

TRIGOS 2025: 18 Nominierungen für Nachhaltigkeit und Innovation vergeben!

Die Nominierungen für den TRIGOS 2025 in Österreich stehen fest. 18 Projekte in sechs Kategorien prämiert. Gewinner am 2. Oktober.



Wien, Österreich - Heute wurden die Nominierungen für den TRIGOS Österreich 2025 bekannt gegeben. TRIGOS ist Österreichs bedeutendste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften und nachhaltige Innovation. Seit seiner Gründung konnte die Initiative über 3.100 Einreichungen verzeichnen und 318 Projekte auszeichnen. Ziel des Wettbewerbs ist es, Unternehmen, die in den Bereichen verantwortungsvolles Wirtschaften und Nachhaltigkeit eine Führungsrolle einnehmen, zu fördern und zu unterstützen. Die diesjährigen Nominierungen wurden aus 155 Einreichungen in sechs verschiedenen Kategorien von einer 14-köpfigen Fachjury ausgewählt. Diese Jury setzt sich aus Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Das

Bewertungsverfahren umfasst eine Vorselektion, individuelle Bewertungen sowie eine diskursbasierte Jurysitzung, die in der Auswahl der Nominierungen entscheidend ist.

Die Jury ermittelte insgesamt 18 Nominierungen, die in sechs Kategorien verteilt sind:

Nominierungen im Überblick

Kategorie	Nominierte Projekte
Mitarbeiter:innen-Initiativen	• Kollar GmbH: New Work trifft auf Inner Work • Lohmann & Rauscher GmbH: Learning Friday by L&R • daberer. das biohotel: slow.food.lehre
Social Innovation & Future Challenges	• Rhomberg Bau GmbH: Die größte Waschmaschine Österreichs • Chromulus GmbH: Trockennebel • Sindbad Chancenproduktions GmbH: Lehrlings-Nachhaltigkeits-Challenge (LeNa)
Vorbildliche Projekte	• öKlo GmbH: öKlo Land • Schlager Transport Logistik GmbH: Strom Schlager • lixtec GmbH: Smart Lighting Böheimkirchen
Klimaschutz	• R&D Gastro OG: Das Liebig • Laufen Austria GmbH: Elektrischer Tunnelofen

	für Sanitärkeramik • PremiQamed Privatkliniken GmbH: Döbling 4.0
Regionale Wertschaffung	• BLOCH3 Projektentwicklung GmbH: Heimwatt • Die Pflanzerei – Veganer Lebensmittelhandel GmbH: Regionale Wertschöpfung • Fürst Holding GmbH: Alte Tischlerei als Ort der Begegnung
Internationales Engagement	• Gis Aqua Austria GmbH: Aqua Revolution • Crowd4Projects GmbH: Klimja • Madlencnik Mobility e.U.: Re-Cycling

Die Gewinner der unterschiedlichen Kategorien werden am 2. Oktober 2025 in Wien bei einer feierlichen Gala bekannt gegeben. Diese Veranstaltung findet in der Markterei statt und verspricht, die herausragenden Leistungen der nominierten Unternehmen zu würdigen. Der TRIGOS wird von mehreren Organisationen unterstützt, darunter die Wirtschaftskammer Österreich sowie die Caritas. Zudem sind verschiedene Bundesministerien und Institutionen als Förderer beteiligt, um diese wichtige Initiative für nachhaltiges Wirtschaften zu fördern.

Einreichungen und Engagement

Die Einreichfrist für den TRIGOS 2025 endete am 14. März 2025. In den letzten Jahren konnte der TRIGOS immer wieder zahlreiche Unternehmen mobilisieren, die sich in sechs

Kategorien zur nachhaltigen Entwicklung engagieren. Diese Kategorien stehen im Einklang mit den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die die Rolle der Privatwirtschaft bei der Erreichung nachhaltiger Entwicklungsziele betont. Ein steigendes Engagement aus der Wirtschaft ist auch im Rahmen der CSR-Initiativen (Corporate Social Responsibility) zu beobachten, die weltweit an Bedeutung gewonnen haben.

Die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen ist ein zentraler Aspekt moderner Wirtschaftsführung. Internationale Standards wie der ISO 26000 Leitfaden oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen fördern verantwortungsbewusstes Handeln. Diese Rahmenbedingungen unterstützen Unternehmen, sich aktiv an nachhaltigen und sozialen Initiativen zu beteiligen, die über den eigenen wirtschaftlichen Erfolg hinausgehen. So können Unternehmen nicht nur ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Rund um die TRIGOS-Initiative werden daher nicht nur Unternehmen geehrt, sondern auch die grundlegenden Werte einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung propagiert.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.bmwet.gv.at • www.seco.admin.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at